

8. Allgemein bildende Fächer.

Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts.

3 Stunden: Professor Denzel.
Im Winter von 1847—62; im Sommer von 1862—72.

Kunst des Mittelalters.

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr. v. Lübke.

Kunst des 19. Jahrhunderts.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. v. Lübke.

Erklärung der plastischen Denkmäler in der Staats- sammlung.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. v. Lübke.

Erklärung der Gemäldegalerie.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. v. Lübke.

Geschichte der italienischen Renaissance-Baukunst.

Im Winter 2 Stunden, privatim: Dr. Krell.

Geschichte der deutschen Renaissance-Baukunst.

Im Sommer 2 Stunden, privatim: Dr. Krell.

Mythologie der Griechen, Römer und Germanen,

mit besonderer Beziehung auf die Werke der Litteratur und bildenden Kunst.

Im Sommer 2 Stunden, privatim: Professor Dr. Scherer.

Die Vorlesung findet im Kunstschulgebäude statt.

Geschichte der neueren deutschen Poesie.

(Fortsetzung der Vorlesung vom Sommersemester 1875.)

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. v. Vischer.

Über Shakespeare's Dramen.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. v. Vischer.

Aesthetik, erster Theil. Lehre vom Schönen und von der Phantasie.

Im Sommer 4 Stunden: Professor Dr. v. Vischer.

Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspflege.

3 Stunden: Dr. Landgraf.

Buchhaltung.

2 Stunden, privatim: Dr. E. Jäger.

Gewerbliche Betriebslehre.

Im Winter 2 Stunden: Professor Schmidt.

Beschaffung der Geldmittel zu Gründung von Fabrikgeschäften durch Aktiengesellschaften, Gewerkschaften, Kompagnie- und Kommanditgesellschaften. Allgemeines über den Fabrikbetrieb, Verzinsung der Kapitalien, Abschreibungen, Prämien, Dividenden u. s. w. Vermischte Beispiele über Berechnung der Selbstkosten, des Verkaufswerthes und den Gewinn.

Rechts- und Verwaltungskunde.

4 Stunden: Oberregierungsath v. Rüdinger.

Rechtsencyklopädie; Baurecht und Wasserrecht; deutsches Handels- und Wechselrecht.

Spätere specielle Ankündigung bleibt vorbehalten.

Deutsche Grammatik und Stylistik nebst Poetik.

Im Sommer 4 Stunden: Professor Dr. Frauer.

Französische Sprache

mit litterarhistorischen Skizzen.

4 Stunden: Professor Hölder.

Den Reallehramtsandidaten werden besondere Übungsstunden nach Bedürfniss gegeben.

Französische Litteratur.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Peschier.

Französische Vorträge: la littérature française au dix-huitième siècle dans ses rapports avec les autres littératures européennes.